

# Bescheid

## I. Spruch

1. Auf Antrag des Vereins **Campus Radio St. Pölten** (ZVR-Zahl 400043159 bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich), Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten, wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 84 Abs. 1 Z 3 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 18.03.2016, KOA 1.102/16-008, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage
  - „S POELTEN 2 (Schildberg) 94,4 MHz“,dahingehend geändert, dass die beantragte Erhöhung der Sendeleistung bewilligt wird.

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.
2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

## II. Begründung

Der Verein Campus Radio St. Pölten ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 18.03.2016, KOA 1.102/16-008, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Ausbildungshörfunk für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2017. Im Rahmen des Zulassungsbescheides wurde dem Verein Campus Radio St. Pölten die Übertragungskapazität „S POELTEN 2 (Schildberg) 94,4 MHz“ zugeordnet. Das Versorgungsgebiet umfasst dabei im Wesentlichen den Bezirk St. Pölten.

Mit Antrag vom 25.10.2016 ersuchte der Verein Campus Radio St. Pölten betreffend die Funkstelle „S POELTEN 2 (Schildberg) 94,4 MHz“ um eine Änderung der technischen Parameter, indem eine Leistungssteigerung beantragt wurde.

Am 28.10.2016 beauftragte die KommAustria die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des eingereichten Antrags. Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist. Mit der gegenständlichen Übertragungskapazität kann der Bezirk St. Pölten vollständig versorgt werden. Die Gemeinden Kasten bei Böheimkirchen, Kirchstätten, Neunlengbach, Pyhra, Wilhelmsburg, Weinburg, Grünau, Ober-Grafendorf, Grünau, Bischofstetten, St. Margarethen / Sierning, Markersdorf-Haindorf, Gerersdorf, Prinzdorf, Haunoldstein, Hafnerbach, Neidling, Obritzberg-Rust, Statzendorf, Herzogenburg, Kappelln, Weißenkirchen / Perschling können teilweise versorgt werden. Durch die beantragte Änderung erhöht sich die technische Reichweite von ursprünglich ca. 75.000 Einwohnern auf nunmehr ca. 92.000 Einwohner.

Das im Rahmen der internationalen Koordinierung durchzuführende Befragungsverfahren der Nachbarländer konnte zwar positiv abgeschlossen werden. Da das Koordinierungsverfahren jedoch erst mit Veröffentlichung der geänderten technischen Parameter im Genfer Plan formal abgeschlossen ist, kann bis zu dessen Abschluss nur ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bis auf Widerruf bzw. bis zum endgültigen Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden.

Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch abzuschließenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach endgültigem Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA 1.102/16-028“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabekontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 21. November 2016

**Kommunikationsbehörde Austria**

Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. Verein **Campus Radio St. Pölten**, z.Hd. Obmann DI (FH) Klaus Temper, Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten, **per RSb**

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM, im Haus

Beilage 1 zu KOA 1.102/16-028

1	Name der Funkstelle	<b>S POELTEN 2</b>																																																																																																																																		
2	Standort	<b>Schildberg</b>																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	<b>Verein Campus Radio St. Pölten</b>																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	<b>HIT FM Privatrado GmbH</b>																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	<b>94,40</b>																																																																																																																																		
6	Programmname	<b>CR 94,4</b>																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E42 43</b>		<b>48N12 47</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>405</b>																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>30</b>																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>24,4</b>																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>26,0</b>																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-39,0°</b>																																																																																																																																		
15	Polarisation	<b>V</b>																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td><b>0</b></td> <td><b>10</b></td> <td><b>20</b></td> <td><b>30</b></td> <td><b>40</b></td> <td><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,3</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>19,2</b></td> <td><b>19,1</b></td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>19,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>19,0</b></td> <td><b>19,1</b></td> <td><b>19,2</b></td> <td><b>19,5</b></td> <td><b>21,3</b></td> <td><b>21,1</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>21,8</b></td> <td><b>22,7</b></td> <td><b>23,5</b></td> <td><b>24,3</b></td> <td><b>24,7</b></td> <td><b>25,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>25,7</b></td> <td><b>25,8</b></td> <td><b>25,9</b></td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>26,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>26,0</b></td> <td><b>25,9</b></td> <td><b>25,8</b></td> <td><b>25,7</b></td> <td><b>25,5</b></td> <td><b>25,2</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>24,7</b></td> <td><b>24,3</b></td> <td><b>23,5</b></td> <td><b>22,7</b></td> <td><b>21,8</b></td> <td><b>21,1</b></td> </tr> </table>					Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>21,3</b>	<b>19,5</b>	<b>19,2</b>	<b>19,1</b>	<b>19,0</b>	<b>19,0</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>19,0</b>	<b>19,1</b>	<b>19,2</b>	<b>19,5</b>	<b>21,3</b>	<b>21,1</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>21,8</b>	<b>22,7</b>	<b>23,5</b>	<b>24,3</b>	<b>24,7</b>	<b>25,2</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>25,5</b>	<b>25,7</b>	<b>25,8</b>	<b>25,9</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>26,0</b>	<b>25,9</b>	<b>25,8</b>	<b>25,7</b>	<b>25,5</b>	<b>25,2</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>24,7</b>	<b>24,3</b>	<b>23,5</b>	<b>22,7</b>	<b>21,8</b>	<b>21,1</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>21,3</b>	<b>19,5</b>	<b>19,2</b>	<b>19,1</b>	<b>19,0</b>	<b>19,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>19,0</b>	<b>19,1</b>	<b>19,2</b>	<b>19,5</b>	<b>21,3</b>	<b>21,1</b>																																																																																																																														
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>21,8</b>	<b>22,7</b>	<b>23,5</b>	<b>24,3</b>	<b>24,7</b>	<b>25,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>25,5</b>	<b>25,7</b>	<b>25,8</b>	<b>25,9</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>																																																																																																																														
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>26,0</b>	<b>25,9</b>	<b>25,8</b>	<b>25,7</b>	<b>25,5</b>	<b>25,2</b>																																																																																																																														
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	<b>24,7</b>	<b>24,3</b>	<b>23,5</b>	<b>22,7</b>	<b>21,8</b>	<b>21,1</b>																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>6 hex</b>	<b>57 hex</b>																																																																																																																																
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Leitung																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			